

*Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an [protokolle-on@stura.uni-freiburg.de](mailto:protokolle-on@stura.uni-freiburg.de) und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.*

**Sitzungsort:** Wilhelmstraße 26, R 00 006

**Anwesende Vertreter\*innen:** Justus K., (Altphilologie); Jacob G., (Anglistik); Alexander E., (Arch. + Altert.wiss.); Jérôme C. T., (Biologie); Dominik W., (Chemie); Nina B., (EZW); Paul Z., (Geographie); Octavia R., (Geologie); Silas E., (Germanistik); Elisabeth S., (Kulturanthropologie); Cheuk Y., (LAS); Leander L., (Medizin); Joelle M., (Molekulare Medizin); Benedikt H., (Physik); Franz K., (Politik); Leonie S., (Psychologie); Maite M. L., (Rechtswissenschaften); Konrad B., (SIJ); Henrika K., (Skandinavistik); Lisa A., (SozioGen); Julian H., (Sport); Cora W., (Theologie); Marius R., (Wirtschaftswissenschaften); Fabian R., (Campus Grün 2)

**Abwesend:** Ethno-Musik, FHU, Geschichte, Kunstgeschichte, Mathematik, Pharmazie, Philosophie, Romanistik, Slavistik, TF, Zahnmedizin, Campus Grün 1, Campus Grün 3, Juso HSG (1) #1, Juso HSG (1) #2, Volt College Group Freiburg 1, Volt College Group Freiburg 2, Juso HSG (2) #1, Juso HSG (2) #2, Die Mitte

**Präsidium:** Katharina H., Tobias K.

**Protokollführung:** Melissa S.

**Vorstand:** Mara Mae G., Max P., Lilian Ayu R., Benjamin S.

**Gäste:** Natanael P., Janosch J., Jan B., Joel Z., Nyla R., Nikita K.

**Ruhende Mandate** zu Beginn der Sitzung: 4

## **Tagesordnung**

### TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 11.06.2024
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

### TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

### TOP 2 Abstimmungen

- 1) Schulung Nightline [Nachträglich]
- 2) Sommerhütte der Fachschaft Politikwissenschaft (Fachschaft Politik) [Nachträglich]
- 3) Finanzierung Tampon- und Bindenspender (Fachschaft Sport)

### TOP 3 Finanzanträge

- 1) Public Climate School 2024
- 2) Bierbankgarnituren

### TOP 4 Sonstige Anträge

- 1) Unterstützung palästinesischer Studierender
- TOP 5 Termine und Sonstiges
- 1) Ämter in der VS und der Universität
  - 2) Stadtradeln ist seit gestern.
  - 3) Samstag CSD
  - 4) Freitag, Camp of Return: Dr.?
  - 5) 20.06.24 Queere Lebensrealitäten: Robert Sandermann (Rosa Hilfe)
  - 6) 2./3. Juli Personalratswahl
  - 7) 9. Juli Vollversammlung

## **TOP 0      Formalia**

### **1)      *Feststellung der Beschlussfähigkeit***

*Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.*

*Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 4 Fachbereiche (LAS, Pharmazie,, Slavistik, Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.*

*Die StuRa-Sitzung ist mit 24 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

### **2)      *Genehmigung des Protokolls vom 11.06.2024***

*Das Protokoll vom 11.06.2024 wird mit Änderung genehmigt.*

### **3)      *Anmerkungen zur Tagesordnung***

GO-Antrag: Die Abstimmung 3 soll um eine Woche vertagt werden. Die Fachschaft Sport soll die Möglichkeit bekommen, bei der Uni nachzufragen, ob sie darüber Mittel bekommen kann. Bei uns im Institut werden die gestellt.

Formale/Inhaltliche Gegenrede: Letzte Woche wurde gesagt, dass sie sich bei ihrem Institut erkundigt haben und dass es so schnell keine Lösung gibt.

Dafür: 1

Dagegen: Mehrheit

*Der GO-Antrag auf Verschiebung der Abstimmung um eine Woche wird abgelehnt.*

GO-Antrag: Die Abstimmung über den Finanzantrag der Sommerhütte von der Fachschaft Politik soll um eine Woche vertagt werden. Dieser war nachträglich und sollte nächste Woche abgestimmt werden. Als Grund: Vor der Hütte wurde der Finanzplan ausgearbeitet, dieser aber nachträglich gestellt. Die Zahlen sind wage, da die Hütte aber schon stattgefunden hat, sollten die Finanzen doch klar sein und genauer vorliegen. Beim Essen habt ihr bspw. 250-500€ angegeben. Die FHU war sehr verwirrt und findet es zu ungenau worüber wir abstimmen.

Inhaltliche Gegenrede: Letzte Woche wurde nach genaueren Zahlen gefragt. Ich habe genauere Zahlen genannt. Die Frage ist, ob diese mitprotokolliert wurden. Es sollte daher nachzusehen sein. Ich habe aufgelistet, welche Ausgaben wir hatten.

Dafür: 0

Dagegen: Mehrheit

*Der GO-Antrag für eine Verschiebung der Abstimmung des Finanzantrags der Sommerhütte um eine Woche wird abgelehnt.*

GO-Antrag: Eilabstimmung des Antrags 4.1. Ich persönlich denke, dass die meisten hier ausreichend in den Fachschaften darüber diskutiert haben. Niemand hat mehr Lust, darüber zu reden. Ihr könnt es gerne in den Fachschaften weiter diskutieren, jedoch könnten dadurch mehrere Stunden jeder Fachschaft eingespart werden. Der Grund für den Antrag einer Eilabstimmung ist, allen ein wenig Arbeit zu ersparen.

Präsidium: Worin besteht denn die Dringlichkeit? Eilabstimmung bedeutet, dass ihr zeitlich das so schnell wie möglich erledigt haben wollt.

Students for Palestine: Für uns ist es ziemlich lange schon ziemlich dringend. Ich persönlich würde mich freuen, wenn es nicht länger dauert.

Inhaltliche Gegenrede: Ich sehe die inhaltliche Dringlichkeit nicht. Ich sehe den Sinn darin, dass der StuRa so arbeitet wie er arbeitet.

Dafür: 2

Dagegen: 6

*Der GO-Antrag auf Eilabstimmung des TOPs 4.1. wird abgelehnt.*

GO-Antrag: Begrenzung der Redezeit auf 3 Minuten. Begründung: Dem Protokoll zuliebe, weil ich in letzter Zeit immer ziemlich lange an der Nachbearbeitung der Protokolle sitze und ich auch noch studieren will. Ich denke, dass der Inhalt eines Redebeitrags auch in 3 Minuten mitgeteilt werden kann. Man kann sich ja immer wieder melden.

Dafür: Mehrheit: über 15

*Der GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 3 Minuten wird angenommen.*

*Keine weiteren Anmerkungen zur Tagesordnung.*

## **TOP 1      Berichte**

### **1)      Vorstandsbericht**

*Der Bericht wird vorgestellt.*

Keine Rückfragen.

Politik: Geht die Terminfindung bis Sonntag? Oder geht es auch nach allen Fachschaftssitzungen?

Vorstand: Die Terminfindung geht bis Dienstagmorgen. Vor der nächsten StuRa Sitzung sollte der Termin feststehen.

Gast: wo findet fahrradwerkstat bewerben?

Vorstand: Auf der Website Bewerbungsformular, Mail schreiben.

## TOP 2 Abstimmungen

### 1) *Finanzantrag: "Schulung Nightline [nachträglich]"*

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 98 Stimmen, also mehr als 49.

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 1700.00€, genehmigt wurden **1700.00€**.

### 2) *Finanzantrag: "Sommerhütte der Fachschaft Politikwissenschaft [nachträglich]"*

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 98 Stimmen, also mehr als 49.

Enthaltungen wurden als Stimme für 0€ gewertet.

Beantragt wurden 1050.00€, genehmigt wurden **300.00€**.

### 3) *Finanzantrag: "Finanzierung Tampon- und Bindnespender (Fachschaft Sport)"*

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 66 Stimmen, also mehr als 33.

Beantragt wurden 325.71€, genehmigt wurden **325.71€**.

Anmerkung: Die Universität als unsere Rechtsaufsicht hat uns darauf hingewiesen, dass der am 11. Juli gestellte Antrag TOP4)1) Positionierung der StuRas gegen den (möglichen) Genozid an den Palästinenser\*innen in Gaza (Students for Palestine) nicht zulässig ist. Deswegen wird er nicht abgestimmt. Hier ein Ausschnitt aus der Begründung: "Nach der oberverwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung ist der Verfassten Studierendenschaft ein Brückenschlag zu allgemeinpolitischen Themen erlaubt, solange und soweit dabei der Zusammenhang zu studien- und hochschulpolitischen Belangen deutlich erkennbar bleibt. Mit einer entsprechenden Aufgabenübertragung wird der Studierendenschaft aber nicht die Befugnis verliehen, allgemeinpolitisch tätig zu werden und im Namen der Studierenden eigene politische Forderungen zu formulieren und zu vertreten. Allgemeinpolitische Fragestellungen dürfen von der Studierendenschaft allenfalls aus neutraler Position heraus, etwa im Rahmen von Vorträgen oder Veranstaltungsreihen thematisiert werden, in denen unterschiedliche Positionen zu Wort kommen müssen. Insoweit die Verfasste Studierendenschaft also die Belange der Studierenden wahrnimmt, sind hier die gruppenspezifischen Belange derjenigen Studierenden gemeint die von ihr vertreten werden. Der angesprochene hochschulpolitische Bezug muss hier also für Belange der Studierenden an der Universität Freiburg vorliegen." Deswegen wird dieser Antrag nicht abgestimmt.

Vorstand: Uns ist es wichtig zu formulieren, dass das Rektorat nicht unser direkter „Gegenspieler“ ist. Das sind das Wissenschaftsministerium und Studierende die Beschwerden bei der Rechtsaufsicht machen. Das Rektorat kann da nichts tun. Es ist ein systemisches Problem, das Rektorat muss sich an das Recht und die Vorgaben halten, was die Landesregierung dem Rektorat vorschreibt.

## TOP 3 Finanzanträge

## 1) **Public Climate School 2024**

Beantragt sind aus **500,00€** dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **677,66€ von 10.000,00€** für dieses Quartal (1. Quartal 24/25).

*Der Finanzantrag wird vorgestellt.*

Keine Rückfragen.

## 2) **Bierbankgarnituren**

Beantragt sind **400,00€** aus dem **Fachbereichsondertopf**, in diesem befinden sich noch **7.150,00€ von 9.000,00€** für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.25). Der Fachbereich (Altphilologie) hat noch **1.448,60€ von 1.448,60€** in seinem Budget.

Anmerkung: Verleih von StuRa-eigentum ist Verwaltungs- und Datenschutztechnisch aufwendig. Das Material soll nicht einfach unter der Hand verliehen werden, wegen möglichen Schaden oder Verlust.

*Der Finanzantrag wird vorgestellt.*

Vorstand: Blöde Frage, ergibt es wirklich Sinn, dass Fachschaften eigene Biergarnituren anschaffen? Wir könnten stattdessen lieber für den StuRa bzw. das Sekki aufstocken, dann haben mehr Menschen etwas von den Bänken. Die Infrastruktur ist bereits vorhanden und wir könnten einfach vier weitere Bänke anschaffen.

Altphilologie: Wir haben bereits mit der Finanzstelle gesprochen, und sie haben uns auch gesagt, dass es komplizierter ist, Biergarnituren zu verleihen, als wenn sie im Besitz des StuRa wären. Grundsätzlich sind wir bereit, zusätzlichen Aufwand zu betreiben. Es wäre hilfreich, wenn Personen sich an eine Stelle wenden könnten, die uns benennen könnte, wenn alles verliehen ist. Für uns wäre es vorteilhaft, die Freiheit zu haben, nicht zu sehr von anderen abhängig zu sein, insbesondere in Bezug auf Planung und Termine.

EZW: Ich möchte auch erwähnen, dass der Verleih über den StuRa bei uns reibungslos funktioniert hat, wir haben immer genug Biergarnituren bekommen. Ihr wollt die im KGI im Keller lagern, wir hatten im KGIII einen Kuchenverkauf und haben Biertische vom Hausmeister bekommen, die auch im Keller im KGI gelagert werden. Ich sehe nicht, warum der StuRa mehr Biertische anschaffen sollte. Ihr könnt auch beim Hausmeister im KGI nachfragen, ob ihr sie für das Sommerfest ausleihen könnt, die sind im Keller, man bekommt sie einfach. Ich sehe keinen Grund, dafür 400€ auszugeben. Dann könnte jede Fachschaft kommen und sagen, wir wollen auch Bierbänke kaufen. Es wäre viel aufwendiger zu entscheiden, wem welche zu geben.

Altphilologie: Ich sehe den Punkt. In den letzten Jahren haben wir auch Biergarnituren vom StuRa ausgeliehen. Dieses Mal hat es nicht funktioniert. Es war nicht mehr alles verfügbar. Außerdem haben wir in den letzten Jahren beim Hausmeister des KGI Garnituren angefragt, aber es hat irgendetwas nicht geklappt.

Vorstand: Nervige Anmerkung, andere Fachbereiche haben auch Biergarnituren. Wir haben letztes Wochenende welche verliehen. Beim nächsten Mal könnt ihr im StuRa nachfragen. Es wäre eine große Ausgabe für einen kleinen Fachbereich wie die Altphilologie.

Chemie: Was bedeuten die Symbole im Antrag? Die H's?

Altphilologie: Das soll eine Bier Bank sein.

Chemie: Dass eine Fachschaft eigene Bierbänke hat, kann ich verstehen, das ist deutlich bequemer für Aktionen. Ich finde 400€ vertretbar, es wäre schon besser, wenn es aus euren Geldern kommt. Ich kann aber euren Wunsch absolut nachvollziehen.

Vorstand: Es tut mir wirklich leid, normalerweise appelliere ich immer Geld rauszuwerfen. Ich halte es jedoch nicht für sinnvoll, dass einzelne Fachschaften mit dem Geld aller Studierenden Verleihguts aufstellen. Als Vorschlag: Zieht euren Antrag zurück, und ich werde noch heute einen Antrag im AStA stellen. Dort werden Bierbänke zentral verwaltet und stehen allen Studierenden zur Verfügung. Klar ist es nicht angenehm, Bierbänke von der Belfortstraße ins KGI zu tragen. Das ist kein persönlicher Angriff. Ich bin der Meinung, dass es keine individuellen Verleihgüter geben sollte.

Gast: Wir machen es in der Fachschaft immer so, wenn so etwas zur Diskussion steht. Ihr könntet abstimmen, ihr kriegt eine Garnitur und ihr bekommt drei. Oder ihr macht halbe, halbe. Wir machen es als Kompromiss oft so, dass wir es aufteilen. In der Fachschaft handhaben wir es üblicherweise so, wenn solche Themen diskutiert werden, dass wir einen Kompromiss machen. Ihr könntet abstimmen, einer erhält eine Garnitur und der andere drei. Oder ihr teilt sie jeweils zur Hälfte,- als Kompromiss. Dann wären beide evtl. beide happy? Wäre das möglich für euch?

Altphilologie: Ja, das kann man theoretisch machen. Ihr könntet auch weniger Geld geben. Grundsätzlich können wir das so machen. Von unserer Seite spricht nichts dagegen.

Vorstand: Falls es in eurem Interesse liegt, könntet ihr abstimmen, dass ihr 200€ für die Garnituren erhaltet. Ich könnte dann nächsten Dienstag einen Antrag für die restlichen 200€ im AStA stellen. Ich schlage vor, 0€ zu geben, sondern stattdessen im AStA 400€ für die Garnituren bereitzustellen.

Vorstand: Könnten wir kurz ein Stimmungsbild mit Handzeichen machen? Die Fachschaften können sich melden, wenn sie Dinge zu verleihen haben, die Liste könnte das Sekki haben. Ihr könnt eine Mail schreiben und euch ins Dokument eintragen, die kann ich an das Sekki weiterleiten. Das Sekki hat dann ein Dokument, in dem die Fachschaften aufgeführt sind, die bereit sind, Dinge zu verleihen.

## **TOP 4      Sonstige Anträge**

### **1)      *Unterstützung palestinensischer Studierender (Students for Palestine)***

*Der Antrag wird vorgestellt.*

Students for Palestine: Die Betroffenen, insbesondere Palästinenser\*innen und Libanes\*innen, fühlen sich hilflos, wenn es um ihr Studium und ihr tägliches Leben geht.

Die folgende Liste der Ursachen ist umfangreich, aber nicht erschöpfend: Der Genozid in Gaza, der seit acht Monaten andauert und das Leben der palästinensischen Studierenden und ihrer Familien beeinträchtigt. Die wahllose Tötung von Palästinenser\*innen und die Zunahme der unerklärlichen "administrativen" Verhaftungen (Entführungen) von Palästinenser\*innen in Palästina. Die Eskalation der Angriffe auf den Libanon, bei denen Zivilist\*innen, darunter auch Kinder, getötet werden. Die gesellschaftlich akzeptierte und weit verbreitete Entmenschlichung von Palästinenser\*innen und Araber\*innen im Allgemeinen, sei es in den Medien, in der Politik, in verschiedenen Institutionen oder auch an der Universität. Alle Student\*innen sollten unterstützt werden und die Möglichkeit haben, ihr Studium fortzusetzen und ihre demokratischen Rechte auszuüben, insbesondere wenn sie sich entscheiden, gegen genozidale Gewalt zu protestieren, die gegen ihre eigene Bevölkerung, ihr Land und ihre Erinnerungen verübt wird.

EZW: Stimmen wir darüber ab, was ihr vorgelesen habt?

Students for Palestine: Das Vorgelesene soll den Antrag begründen.

EZW: Also stimmen wir über den Antragstext ab?

Präsidium: Wir haben eine andere Version dieses Antrages abgelehnt, weil sie zu allgemeinpolitisch war. Unserer Einschätzung nach ist der Antragstext in den Sitzungsunterlagen in dem Rahmen, durch den Bezug auf Studierende. Über den Text dort stimmen wir ab.

Gast: Ich möchte keine große Diskussion anfangen. Müsste das Wort Rassismus durch das Wort Diskriminierung ausgetauscht werden? Ist eher eine Frage. Vielleicht ist mein Gedankengang dumm.

Students for Palestine: Ob du jetzt von Rassismus betroffen bist oder Rassismus bzw. Diskriminierung erlebst, und das so schreibst, macht nicht so einen großen Unterschied. Ich mag das so. Diskriminierung beschreibt es allgemeiner.

## **TOP 5      Termine und Sonstiges**

### **1)      *Ämter in der VS und der Universität***

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter

<https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an [bewerbung@stura.org](mailto:bewerbung@stura.org) zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter [https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu\\_antragsformular\\_stura](https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura)

### **2)      *Stadtradeln***

Vorstand: Stadtradeln ist seit gestern, macht gerne mit.

### **3)      *Samstag CSD***

SozioGen: Samstag ist der CSD. Das Regenbogenreferat hat einen Block und die Studis gegen Rechts haben einen Block.

### **4)      *20.06.24 Queeres Freiburg – Robert Sandermann über Rosa Hilfe, AIDS Hilfe und queere Lebensrealitäten.***

19 Uhr, HS1108

### **5)      *Freitag, Camp of Return: Dr. Shir Hever***

Gast: Am Freitag ist im Camp Dr. Shir Hever. Er ist Teil der jüdischen Stimme, hat Ökonomie und Wirtschaftswissenschaften studiert. Er wird dort persönlich sprechen. Kommt gerne.

### **6)      *2./3. Juli Personalratswahl***

„Liebe studentisch beschäftigte Kolleg\*innen, am 02/03.07 findet die Personalratswahl der Uni Freiburg statt. Der Personalrat wird alle 5 Jahre gewählt und an der Uni Freiburg haben studentisch Beschäftigte sowohl das aktive als auch das passive Wahlrecht, was keine Selbstverständlichkeit ist. Wir möchten euch hiermit dazu auffordern, euer Wahlrecht zu wahrzunehmen. Beschäftigte, die im Zentrum arbeiten, können am 02. und 03.07. persönlich im Wahllokal (Raum 1115, KGI) wählen, für den Rest wurde Briefwahl angeordnet. Die Wahlunterlagen für die Briefwahl werden an den jeweiligen Arbeitsplatz geschickt. Bitte achtet darauf, dass die Briefwahlunterlagen bis zum Stichtag 03.07 12:00 beim Wahlvorstand eingegangen sind. Die Uni Freiburg braucht einen starken

Personalrat, der die Interessen der Beschäftigten vertritt. Deshalb ist es wichtig, dass alle von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Gebt dem Personalrat zur Durchsetzung eurer Interessen eine starke Stimme. Danke für eure Unterstützung!“

Gast: Über die Personalratswahl habe ich noch nie etwas gehört. Wo bekomme ich nähere Infos dazu?

Präsidium: Ich mache die Infos vom Referat für studentische Beschäftigte ins Protokoll.

Gast: Es geht auch um Themen die studentische Beschäftigte betreffen. Es gibt eine Person die sich für studentische Beschäftigte einsetzen möchte, die sich zur Wahl stellt.

## **7) 9. Juli Vollversammlung, 18 Uhr 15 im Paulussaal**

„Am Dienstag, den 09.07.2024 um 18:15 Uhr wird im Paulussaal die diesjährige studentische Vollversammlung stattfinden. An dieser kann jede\*r Studierende aktiv teilnehmen, sich äußern und abstimmen. Die Beschlüsse der Vollversammlung sind bindend, sofern 1% der Mitglieder der Studierendenschaft anwesend ist und der entsprechende Antrag rechtzeitig eingegangen ist.

Ihr könnt noch bis Montag, den 24.06.2024, 12 Uhr per Mail an [praesidium@stura.org](mailto:praesidium@stura.org) Anträge einreichen.

Anträge, die danach bei uns eingehen, werden für die Tagesordnung, die wir euch am 25. Juni zukommen lassen, nicht berücksichtigt, können jedoch auf der Vollversammlung als Initiativantrag gestellt werden. Diese sind zwar nicht bindend, doch auch in diesem Falle bitten wir euch, uns wenn möglich vorab zu informieren und die Anträge zu schicken.

Bitte macht fleißig Werbung und kommt zahlreich, sodass die Beschlüsse, die wir fassen, auch bindend sind!“

*Die Sitzung endet um 19:08 Uhr*